



Journal

Januar – Juli 2024

Mit den Abteilungen Boogie Woogie, Rock'n'Roll,
Fitness und Gesundheit, Standard-Latein und Rokoko
an den Standorten Schwäbisch Gmünd, Straßdorf und Lindach.

Kontaktperson 1. Vorsitzende Elke Peischl 0179/7369517
www.petticoat-club.de

Januar 2024



Im Januar ging das Training und auch die Kurse über den **Gmünder Sport Spaß** wieder los

Petticoat **Tanzen** und **Fitness** 2024

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag										
17.30-18.30 h Indoor Cycling 18.45-19.45 h Indoor Cycling Straßdorf <i>Nov.-März</i> 17.30-18.30 h Kraftzirkel für Läufer Straßdorf <i>Okt.-April</i> 18.45-19.45 h Cardio Aktiv Straßdorf 18.30-19.30 h Laufkurs A Himmelsgarten Wetzgau <i>im Frühjahr und Herbst</i> 20.00-21.30 h Boogie-Woogie Kurs Straßdorf <i>im Frühjahr</i>	16.15-17.15 Uhr Tanzmäuse 17.15-18.15 Uhr Rock'n'Roll Kids in Straßdorf 17.30-18.30 Uhr Indoor Cycling 18.45-19.45 Uhr Indoor Cycling Straßdorf <i>Nov.-März</i> 18.30-19.30 Uhr Laufkurs PH Hardt <i>April-Juli</i> 18.30 Uhr Lauf- und Walkingtreff Trimm-Dich-Pfad Lorch 19.00-20.00 Uhr Standard/Latein Tänze Anfängerkurs Rauchbeinhalle GD 20.00-21.30 Uhr Standard/Latein Tänze Rauchbeinhalle GD	9.30-10.30 h Cardio Aktiv Straßdorf 15.00 Uhr (Nordic-) Walkingtreff Radfahren nach Vereinbarung 18.30-19.30 h Laufkurs F Himmelsgarten Wetzgau <i>April-Juli</i> 18.00-19.00 h Indoor Cycling Straßdorf, Empore <i>Nov. - März</i> 20.00-21.00 h Dance Aerobic Straßdorf	15.00-16.00 Uhr Tanzmäuse 16.00-17.00 Uhr Rock'n'Roll Kids in Lindach 17.45-18.45 Uhr Cycle Well für Sportanfänger und Senioren <i>Nov.-März</i> 18.30-19.30 Uhr Zumba 19.45-20.45 Uhr Vinjas Power Yoga in Straßdorf 19.00-20.00 Uhr Latin Line Dance Rauchbeinhalle GD 20.00-21.30 Uhr Standard/Latein Tänze Rauchbeinhalle GD	9.30-10.30 Uhr Cardio Aktiv Senioren Straßdorf 15.45-16.45 Uhr Cardio Aktiv Straßdorf 18.15-19.15 Uhr Indoor Cycling 19.30-20.30 Uhr Indoor Cycling Straßdorf, Empore <i>Nov.-März</i> 20.00-22.00 Uhr Boogie-Woogie in Straßdorf 19.30-20.30 Uhr Tanz/Aktionen/Kurse Rauchbeinhalle GD 20.30-22.00 Uhr Rokoko/Historische Tänze Rauchbeinhalle GD <tr> <td colspan="4"></td><th>Sonntag</th></tr> <tr> <td colspan="4"></td><td> Lauf- und (Nordic-) Walkingtreff 10.00 Uhr Trimm-Dich-Pfad Lorch </td></tr>					Sonntag					Lauf- und (Nordic-) Walkingtreff 10.00 Uhr Trimm-Dich-Pfad Lorch
				Sonntag										
				Lauf- und (Nordic-) Walkingtreff 10.00 Uhr Trimm-Dich-Pfad Lorch										



Training der Tanzhexen für den Neubürgerempfang der Straßdorfer – Auftritt in der Gemeindehalle...



... und auch der „Teppichroller“ klappt schon super....



Die Boogies im Januar beim Tanzabend: **Werner schwingt seine Conny übers Parkett**, die beiden feiern dieses Jahr 10 Jahre Mitgliedschaft bei Petticoat.



Das Tanzkurs-Trainerpaar Christa und Uwe haben seit Jahrzehnten ungebrochenen Spaß!!!

Februar 2024



Kinderfasching in Straßdorf – die Tanzmäuse und Tanzhexen hatten einen tollen Auftritt....



... unter der Leitung von Trainerin Marianna Jahn.
Die Abteilung hatte im Februar 15 Mitglieder – ebenso die Lindacher Abteilung.



Toller Kinderfasching in Straßdorf

GMÜND-STRASSDORF. Am Faschingssamstag hat der TV Straßdorf nach 22 Jahren wieder einen Kinderfasching veranstaltet. Das Motto: Im Dschungel ist der Teufel los. Schon nach kurzer Zeit waren die Karten ausverkauft. Nach der Begrüßung durch Ute Dlack, Vorsitzende des TV Straßdorf, wurden gemeinsam Tänze und Spiele gemacht. Ein Auftritt der Tanzmäuse vom RRC Petticoat Straßdorf sorgten für viel Freude in der vollen Gemeindehalle. Ein herzlicher Dank geht an alle Familien, die zu diesem fantastischen Kinderfasching beigetragen haben, sei es in Form von Kuchen-, Muffin-, oder Waffelteigspenden oder auch beim Aufbau und Dekorieren der Halle, sowie an das grandiose Küchen- und Thekenteam, das für das leibliche Wohl der Faschingsbesucher sorgte. Die strahlenden Gesichter der verkleideten Kinder und die vielen positiven Rückmeldungen haben gezeigt, wie sehr die Gäste den Tag genossen haben.

rz/Foto: tvstr



Winterlaufserie in Göppingen:

3 Läufe über 10 km waren zu absolvieren, im Dezember, im Januar und im Februar. Bei der Gesamtwertung konnte unsere Trainerin der Abteilung Fitness und Gesundheit **Gabi Sobl** den 2. Platz in der W60 ergattern!



Kassenprüfung am 15. Februar bei Kassenprüferin Heike aus der Boogie Abteilung. Elke und Gabi fuhren nach Großdeinbach, da die kleine Ellen noch nicht alleine gelassen werden konnte.



Tanzen am **Faschingsdienstag**: ein „mal ein etwas anderes Training“ der Standard-Lateiner in der Rauchbeinhalle

März 2024



„Les Cotillons“ zu Gast im Elsass

Die Gmünder Rokokogruppe war am vergangenen Wochenende zu Gast im kleinen elsässischen Städtchen Rosheim, das 25 km östlich von Staßburg liegt. Der örtliche Kulturverein organisiert jedes Jahr am ersten Märzwochenende einen venezianischen Karneval, heuer zum vierzehnten Mal.

Die immer beliebter werdende Veranstaltung zieht scharenweise Besucher aus dem Inland und dem benachbarten Ausland an. Bei schönstem Frühlingswetter präsentierten sich 120 Maskenträger mit ihren Fantasie- und historischen Kostümen. Darunter auch die 15 köpfige Gruppe aus Schwäbisch Gmünd. Die Gewänder sind aufwändig nach historischen Vorlagen gearbeitet und spiegeln die Mode des 18. Jahrhunderts wieder. Jüngst entstand ein Kleid für eine Teilnehmerin nach einem Bild, welches Madame de Pompadour in einer prachtvollen Robe zeigt. Über 70 Stunden hat **Sabine Schneider**, die Leiterin der Gruppe, daran gearbeitet. „Vieles musste ich von Hand nähen, damit der historisch korrekte Look gelingt, aber es hat sich gelohnt“, berichtet sie. Jüngstes Gruppenmitglied Noel ist 15 Monate alt. Er war mit seinem grünen Samtanzug herzallerliebste anzusehen und ein beliebtes Fotomotiv.

Die typisch elsässischen Häuser und die Stadttürme mit ihren Toren bilden den perfekten Hintergrund für die Kostümparade, welche am Samstag Abend den Höhepunkt der Veranstaltung bildet. Vor der romanischen Kirche kommen alle Maskenträger zur großen Präsentation zusammen, bevor ein fulminantes Feuerwerk den Abend beschließt.

Am Sonntag zeigte die Gruppe vor einem großen Publikum verschiedenen Tänze aus ihrem Repertoire. Das Wortspiel „Les Cotillons“ traf den Humor des Publikums. Es bedeutet im Französischem – der Unterrock – aber es ist auch gleichzeitig die Verbindung zum Heimatverein „Petticoat“. Außerdem ist es der Name einer beliebten Tanzart des 18. Jahrhunderts.

Voller schöner Erlebnisse kehrten die Tanzpaare zurück – und mit weiteren Einladungen zum venezianischen Karneval im Elsass 2025.

Stadtlauf am 9. März mit 23 TN vom Laufteam Elke, davon 13 Petticoat-Mitgliedern





Frauen Teams über 10 km – jede musste 5 km laufen:

Platz 3 für Gabi Sobl und Melanie Fernsel

Platz 2 für Manuela Lingel und Yvonne Großkopf



Jüngstes Petticoat-Mitglied Helga Krieg wollte auch mal einen Wettkampf probieren und teilte sich kurzentschlossen mit ihrer Freundin Doreth die 2x5 km und sie kamen auf Platz 4.



Bei der **Mixed-Team Staffel** starteten Elke Peischl und Elke Bräutigam. Sie übergaben nach 5 km an ihre „besseren“ Hälften Harald und Erwin, die mit Platz 7 und 9 einliefen.



Die Nichten der Petticoat-Chefin Melanie Fernsel und Manuela Lingel mit ihrem sportlichen Nachwuchs: Marlon wurde 12. beim Schülerlauf und Lina sogar 3.



Bei den 10 km liefen auf **Platz 2**

Ulrike Hübner in der W65 sowie Helga Arnet in der W60



Unsere 2 neuen Trainer-Anwärter liefen ebenso die 10 km:

Markus Bröderle wurde 14. in der Altersklasse M45
Biggi Wimberger sogar 12. in der W35



Die **Abteilung Standard-Latein** besuchte am 9. März das Panorama Museum in Schwäbisch Gmünd.



Mitgliederversammlung am 10. März im Schützenhaus Straßdorf mit vielen Ehrungen und Würdigungen.

Die Jahreshauptversammlung des RRC Petticoat wird bei der Vorsitzenden Elke Peischl immer zackig abgearbeitet. Trotz Vorstandswahlen und Gemecker konnte nach 80 Minuten ein positiver Abschluß gemacht werden. Die negativen Berichte waren wieder mal die Mitglieder-Einbußen, die sich seit Corona noch nicht erholten. Ausserdem plagt sich der Verein mit den „antiken“ Hallennutzungszeiten, die schon längst angepasst gehören. Wie soll man als Verein neue Trainer und Mitglieder gewinnen, wenn andere Institute Besseres zu bieten haben. Dann wäre da noch das Datenschutz- und Jugendschutzgesetz, welches den Vereinen neben den vielen nutzlosen Emails noch ungeliebte Arbeit liefert. Elke Peischl verkündete klar, dass sie zum erstenmal überlegt hätte, ihr Amt als 1. Vorsitzende zur Wahl zu stellen. Aber als ehemalige Leistungssportlerin legte sie wie die anderen Vorstandsmitglieder, die Peischl's Meinung vertraten, nochmal 2 Jahre Amtszeit drauf. Somit beginnt für sie das 25. Jahr als Petticoat-Chefin und das 44. Jahr als Trainerin, darunter 221 Kurse für den Gmünder Sport Spaß.

Dieter Schneider ist seit 2009 der Stellvertreter und unterrichtet mit Ehefrau Sabine bereits seit 19 Jahren in den Standard-Latein Tänzen. Hinzu kam der historischen Tanz Rokoko und der Latin Linedance. Im April unterrichten sie wieder einen Hochzeitskurs in der Rauchbeinhalle.

Fred Wiedmann hat sein Amt als Sportwart Boogie Woogie ebenso zum siebtenmal verlängert und leitet die Abteilung mit seiner Frau Monika. Das Traineramt übernahmen sie bereits vor 18 Jahren. Im April bietet die Boogie Abteilung einen Einsteiger Kurs über den Gmünder Sport Spaß an.

Medienwart Basti Rupp weilt seines Amtes auch schon seit 15 Jahren, als Trainer der Rock'n'Roll kids begann er vier Jahre zuvor und ist jetzt Indoor Cycling Instructor. Patricia Wahl war anfangs bei Petticoat Kursleiterin bei den Rock'n'Roll kids, kümmerte sich 10 Jahre um die Kassenprüfungen und ist „aufgestiegen“ zur Kassenwartin. Seit 5 Jahren übt sie dieses Amt aus und hatte sich ebenso einstimmig wiederwählen lassen. Ihren verlässlichen Vorstand würdigte Peischl mit einer Aufmerksamkeit, denn solche Posten sind nicht sehr begehrt und es wird immer schwieriger, Nachfolger zu finden.

Weitere Ehrungen für 10 Jahre Treue der Mitgliedschaft erhielten Ingrid Behrend, Gabi Bundschuh, Flory Groß, Werner Müller, Conny Steinke, Irmgard Wörner sowie Zumba- und Yogatrainerin Ingrid Künstler. Das Ehepaar Kündiger gehört bereits 20 Jahre der Boogie Abteilung an und 25 Jahre Mitglieder sind Tanja Juratsch und Felix Arnet bei der Abteilung Rock'n'Roll.

Für sportliche Erfolge konnten aus der Abteilung Fitness und Gesundheit weitere sieben Mitglieder geehrt werden. Melanie Fernsel ist seit 15 Jahren Trainerin für Rock'n'Roll und Gesundheits-Programme. Sie nimmt ständig erfolgreich an Laufveranstaltungen teil und leitet ab April wieder Laufkurse für Anfänger

und Fortgeschrittene. Auch Gabi Sobl ist im Ausdauersport unterwegs und holte einige Preise bei Rad- und Laufveranstaltungen. Sie ist zudem langjährige Kassenprüferin und seit einigen Jahren auch Trainerin für Laufkurse im Sommer und Kraftzirkel im Winter. Helga Arnet war mit ihrem Ehemann Erich 17 Jahre erfolgreich als Trainerpaar in Spraitbach bei der Rock'n'Roll Formation und ist jetzt „Laufend unterwegs“. Zusammen mit Harald Quicker, Elke Bräutigam, Ulrike Hübner und Carola Stadelmaier wurde sie für ihre sportlichen Leistungen geehrt.

Marianna Jahn bringt sich als Trainerin in zwei Abteilungen der Rock'n'Roll kids mit ein, und das bereits seit 20 Jahren. In Straßdorf versucht sie die Tanzmäuse und Tanzhexen zu bändigen, in Lindach begann im Januar ein Kurs über den Gmünder Sport Spaß.

Gerlinde Maier und Manuela Lingel konnten als Lauf- und Walkingtrainerinnen gewonnen werden. Nach Ostern beginnen die Kurse im Himmelsgarten über den Gmünder Sport Spaß.

Ingrid Barth, die 1992 als Trainerin im Rock'n'Roll Tanzsport begann, widmet sich nun dem Gesundheitssport und macht zusammen mit Biggi Wimberger und Markus Bröderle eine Ausbildung zum Trainer C Fitness und Gesundheit. Dadurch kann ein neues Vereinsprogramm im April angeboten werden, basierend auf die alt-bewährten Fitnessmodelle: Aerobic Dance Fitness. Zu allen Kursen gibt es Infos auf der homepage www.petticoat-club.de oder per whats app bei Elke Peischl unter 0179/7369517.



Essinger Panoramalauf am 23. März mit Gerd Hinderberger und Ehefrau Annette, Karl Klenk, Elke Bräutigam, Gabi Sobl und Elke Peischl. Die besten Platzierungen gingen an die **Elkes** – jeweils Platz 2 in der Altersklasse über 6,5 und 11 km.



Auftritt der Tanzmäuse und Tanzhexen beim **Straßdorfer Frühling** am 24. März

April 2024



Frauenlauf am 6. April in Stuttgart

Nach der langen Coronapause endlich wieder der anstrengende Lauf auf dem Messegelände. Anstrengend immer, weil entweder starker Wind oder Hitze. Dieses Jahr Hitze und eine viel zu warme Dusche. Sonst sind die Duschen immer zu kalt, aber wir werden NIE MEHR MAULEN.

Die Petticoat-Mitglieder Claudia Wörner, Carola Schwägler und Ingrid Barth starteten beim 5 km Walking. Die Laufdisziplin über 5 km gönnten sich Helga Krieg, Gabi Sobl, Melanie Fernsel, Ingrid Behrend und Elke Peischl, die mit Platz 2 in der W65 am Besten abschnitt. Zudem wurde die **Gruppe als zweitgrößtes Team gekürt.**



Bereits am Donnerstag vor dem Lauf konnte die Frühjahrs-Messe besucht werden. Der Eintritt sowie die VVS und ein schickes rosa T-Shirt ist Bestandteil der Anmeldung. Ach ja – und noch ein oder mehr Prosecco-Döschen... auch im Ziel...



Gemeinsames Aufwärmen vor dem Lauf - tolle Shirts und passende Prosecco-Dose.



Beim **Schorndorfer Altstadtlauf** zeigte **Manuela Lingel**, was sie drauf hatte. Bei der 10km Strecke flitzte sie in 48.40 Min. auf den 3. Platz der AK40. Manuela ist als Trainerin bei den Laufkursen über den Gmünder Sport Spaß eingesetzt.



Montags Himmelsgarten Wetzgau – der **Walkingkurs und Laufkurs** für Anfänger mit den Petticoat-Trainerinnen **Melanie Fernsel, Gerlinde Maier und Manuela Lingel** (blaue Petticoat T-Shirts).



Der **Laufkurs** für Fortgeschrittene am Mittwoch – **Melanie Fernel** hat Unterstützung von den Trainer C Anwärtern **Markus Bröderle** und **Biggi Wimberger**.



LAUFKURS auf dem Hardt im Stadion der PH mit den Trainerinnen **Elke Peischl** und **Gabi Sobl**. Die Bahn eignet sich wunderbar bei Teilnehmern mit unterschiedlichem Niveau. Ausserdem kann man verschiedene Aufwärmformen wählen wie z. B. hier.... Hüpfen um die Linie...



Anfängerkurskurs **Boogie Woogie** läuft... 6x unterrichten **Uwe und Christa Schlichenmaier** die Basics.



Ilona und Thomas können schon den Platzwechsel.



Neuer Kurs bei Petticoat: **Aerobic-Dance-Fitness** mit Ingrid Barth am Mittwoch 20 Uhr.
Schwitzen ist Programm !!!

Mitglieder der Abteilung Fitness und Gesundheit können kostenlos mitmachen, alle anderen Mitglieder erhalten 50% Rabatt.



Ingrid Barth – ehemalige Rock'n'Roll Tänzerin und Trainerin – macht nun zusammen mit Markus Brüderle und Biggi Wimberger die Ausbildung zum Trainer C Gesundheitssport. Eine Bereicherung der Abteilung Fitness und Gesundheit !!!



Sabine und Dieter Schneider, das Trainerpaar der Standard-Latein Abteilung sowie Rokoko und Latin Line Dance, nahmen teil an der Standard-Latein **Fortbildung** bei der Super-Kombi Enzklösterle. Hochklassige Trainer und Spitzenpaare demonstrierten 2 Tage Technik und Figuren.



Die Boogies beim Roadkill Rock'n'Roll festival in Leinzell

Am 12.04.24 und 13.04.24 fand zum zweiten Mal das Roadkill Rock'n'Roll Festival in Leinzell statt. Das Festival ist der Treffpunkt für ein wildes Rock n Roll Wochenende im Herzen Süddeutschlands. Musik, Tanz, Oldtimer, gutes Essen und Trinken und partywütige Menschen kommen hier zusammen, um die wilden 40er und 50er Jahre mit Rock n Roll, Boogie Woogie und Blues zu feiern. Der Organisator, der Ostalb Boogie e.V., sorgte erneut für insgesamt 8 nationale und internationale bekannte Bands.

Kein Wunder also, dass die Halle in Leinzell zwei Abende lang bebte. Samstagnachmittag nahmen reichliche Interessenten an den Boogie Schnupperkursen teil.



Boogie Trainerin **Moni Wiedmann** beim GaPa Trail in Garmisch....

GaPa Trail am 27.04.2024 in Garmisch Partenkirchen

Die Vorbereitung lief optimal; keine Stolpersteine wie Erkältung oder gar Verletzung.

Nach noch geschwind mal zwei speziellen Trainingsläufen in bergigem Gelände am Alpsee ging es am 27.04.24 dann um 11 Uhr an den Start zum GaPa Trail.

Es warteten 26 km mit 1200 Höhenmetern.

Nachdem 2 Wochen zuvor das Wetter auf noch eher Regen und Schnee aus war, schien die Sonne und die Temperaturen kletterten im Verlauf der Veranstaltung auf 25 Grad.

Die Strecke verlief von der Sprungschanze in Garmisch aus über den Wamberg zur Elmayer Alm. Von dort über den Eckbauer durch die Partnachklamm zum Riessersee und zurück zur Schanze.

Eine super organisierte Veranstaltung. Die notwendige Vorbereitung und die Teilnahme lohnen sich auf jeden Fall. Trailrunning macht einfach nur gute Laune.

Nach 3:41 Stunden war ich glücklich und zufrieden im Ziel.

Und ebenso schön der Umstand, dass Fred mich im Ziel empfangen hat, einfach toll, wenn man sein Glück teilen kann.



Beim **Käppeleslauf** in Ruppertshofen am 28. April waren 4 Petticoat-Mitglieder am Start. **Gerd Hinderberger** (Platz 3 in der M60) und **Ulrike Hübner** (sie war die Schnellste vom Laufteam Elke und kam auf Platz 1 in der W65).



Gabi Sobl (Platz 1 in der W60) und **Helga Krieg** (Platz 2 in der W65), wurden von Karl und Gerhard begleitet (ebenfalls Laufteam Elke). Ein ganz tolles Mannschaftserlebnis !!!



Ebenfalls am 28. April fand die **Plüderhäusener Hügeltour** statt. **Elke Wagner**, die Indoor Cycling Instructorin bei Petticoat (2. von links) wurde von ihrem Radteam begleitet und fuhr 90 km und 1150 HM. Ganz schön fit schon zu dieser frühen Saison !!!

Mai 2024



Die **Petticoat-Wanderung** zum 1. Mai – 27 Mitglieder aus den Abteilungen Standard-Latein, Boogie Woogie sowie Fitness und Gesundheit. Der Rosenstein wurde erklommen und es gab Strecken von 5 und 10 km. Zum Schluß noch das gemeinsame Mittagessen – einfach ein super Tag !!!



Tolle Aussicht war garantiert !!!



Die 10er beim Zwischenstopp.



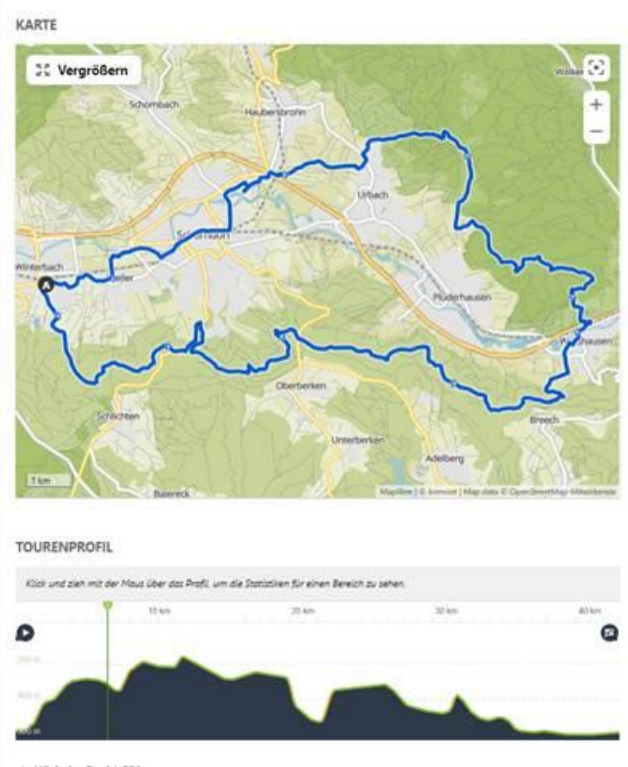
Beim Essen: die SL'ler....



Abt. FG



Abt. BW mit Petticoat-Chefin und Volker aus FG.



Unsere Boogie Moni - Wandermarathon im mittleren Remstal - Start in Winterbach am Donnerstag, 09.05.24, um 08:00 Uhr: 1500 Teilnehmer, dementsprechend dauerte es, bis ich meinen Rhythmus gefunden habe. Bis ungefähr km 32 verlief die Strecke auf hauptsächlich befestigten Waldwegen und war ganz passabel. Bis ins Ziel liefen die letzten 10 km dann leider nur noch auf Asphalt und an vielen Straßen entlang, was dem Kopf, meinen Muskeln und dem angeschlagenen Knie weniger Freude bereitete.

Fazit: Eine etwas andere Trainingseinheit, die trotz allem Spaß gemacht hat.

Und zufrieden mit meiner Ankunftszeit von glatten 7 Stunden (incl. einigen wenigen Pausen).



Rainer und Dagmar Schramel von der Abt. FG beim Schlierseelauf am 11. Mai:

Dagmar trotzte ihren Knieproblemen und stöckelte 7,5 km in 1.14 Std. und Gatte Rainer wagte ienen Halbmarathon und kam in 2.20 Std. glücklich ins Ziel – Gratulation !!



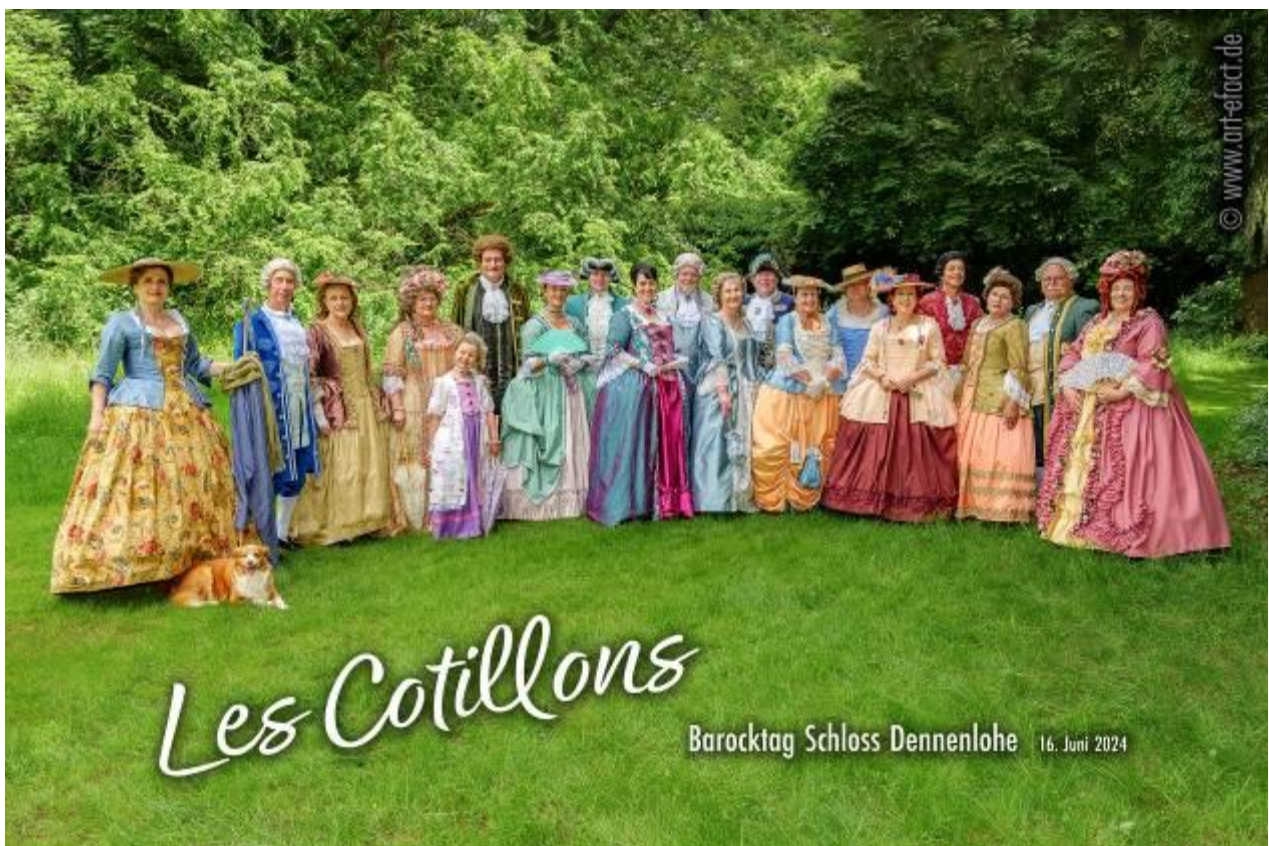
Eröffnung Fitness Flägga an der Gemeindehalle:

Die Tanzmäuse und -hexen gestalteten einen bunten Nachmittag zur Einführung des Straßdorfer Fitness-Flägga nach den formellen Ansprachen. Danach wurden die Geräte vorgestellt unter Anleitung von Elke Peischl und ihrem Team von der Fitnessabteilung. Danach ging es noch auf die (Nordic-) Walking Runden.

Juni 2024



Elke Wagner, die Indoor Cycling Instructorin, beim **Waiblinger Triathlon** am **9. Juni**:
Fantastisches Wetter bescherten ihr den 6. Platz über 600m Schwimmen/27km Radfahren/7 km Laufen



Der Adel bittet zum Tanz

Eine Szenerie wie aus vergangenen Zeiten: Baronin und Baron von Süsskind führen die höfische Gesellschaft an, zu einer Polonaise auf dem Rasenparterre hinter dem Schloß. Dort formieren sich die 30 Paare zu einer langen Gasse, um miteinander eine Contredanse Aglaise zu tanzen, einen englischen Tanz.

Die Tanzpaare bilden Kreise, Ketten, Hecken. Man tanzt eine Mühle hier, ein Dos a Dos dort. Alles mischt sich untereinander und man nutzt die Gelegenheit zum kleinen Flirt.

In den Tanzpausen nimmt man Platz an weißen Tafeln, geschmückt mit Blumen und silbernen Etagieren.

Am reichhaltigen Buffet, im Gartenpavillon, quellen die stilvoll gedecktenTische über von Leckereien - Kuchen,Törtchen, Pasteten und Obst. Passender könnte das Ambiente nicht sein. Das Anwesen der Familie von Süsskind liegt 25 Kilometer südlich von Ansbach. Das Schloss aus dem Jahre 1734 feiert dieses Jahr sein

290 jähriges Bestehen. Der mit 26 ha sehr weilläufige Landschaftspark, beherbergt den größten

Rhododendronpark Süddeutschlands. Zum dritten Mal in Folge organisierte die Gmünder

Rokokotanzgruppe „Les Cotillons“ vom Tanzclub Petticoat, den Barocktag in Dennenlohe. Ehepaar Schneider führte durch das Programm Baronin und Baron von Süsskind verrieten interessante Details über die Geschichte des Schlosses und den Park. Im Privatgarten, hinter dem Schloß mit Blick auf den See, gaben sich zwei weitere Gastgruppen ein Stelldichein. Der Heimatverein Ansbach schickte eine Abordnung mit sechs Tanzpaaren sowie Hofstaat. Sie präsentierten ein Menuett, eine Bourree und eine Allemande. Die Schloßanzgruppe Winnenden zeigte das Menuett aus Mozarts Oper Don Giovanni, „La Bohaimienne“ und Mozarts „Fünfpaaertanz“. Unter der Leitung von Sabine und Dieter Schneider, nahmen „Les Cotillons“ ihren Namen wörtlich. Es ist die Bezeichnung einer beliebten Tanzart, bei der vier Paare in einer quadratischen Aufstellung miteinander tanzen. Mit „La Zelig“ und „Feldtensteins Cotillon“, sowie einem großem Cotillon für sechs Paare, bezauberten sie das Publikum mit ansteckender Lebensfreude. Weitere Tänze entstammten dem Repertoire der englischen Gassentänze, sogenannte „Longways“

Mozarts Musik war allgegenwärtig. Nicht nur die Musik der meisten Tänze entstammte seiner Feder, sondern auch die von Sopranistin Sabine Schneider vorgetragenen Arien in italienischer Sprache, aus Werken wie „Don Giovanni“ und „Le nozze die Figaro“. „Wir stellen uns vor, dass es so gewesen sein könnte, bei einem Picknick des Adels“, erklärte sie den Zuschauern. Rita Plutz entführte in die Welt der Mode und verriet ihre Geheimnisse. Ein pikantes Detail: Damen und Herren trugen ihr Hemd, beziehungsweise ihre Chemise, direkt auf der Haut. Unterwäsche, wie wie sie heute tragen, gab es nicht. Aus dieser Zeit entstammt auch der Spruch „Man macht sich ins Hemd“. Je größer der Hüftrock der Dame war, desto höher war ihre gesellschaftliche Stellung. Die vielen Knöpfe an der Herrenkleidung, sowie die Spitzenbesätze an den Ärmeln, verrieten den Reichtum des Trägers. Alle Teilnehmer und Gäste erlebten einen wunderbaren Tag mit angenehmen Temperaturen und tauchten ein, in die elegante Welt des 18.Jahrhunderts. „Wir wollen nicht die Werte dieser Zeit teilen, aber ihre Eleganz und Schönheit“, bekräftigte Dieter Schneider.

Am 30. Juni wird es eine „Zeitreise ins Rokoko“ geben, im Stadtgarten in Schwäbisch Gmünd. Zusammen mit der Barocktanzgruppe des Staufersaga Vereins, wird ein buntes Programm geboten. Tänze, Gesangsdarbietungen, Modeschau sind eingebettet in die Szenerie eines historischen Picknicks. Befreundete Gruppen haben bereits ihr Kommen angekündigt. So wird Madame de la Laine von der Hechinger Gruppe „Le bouquet Colore“ Märchen vorlesen, für große und kleine Zuschauer. Unter dem Motto „Rendevous in Schwäbisch Gmünd“ finden Vorführungen statt um 13 Uhr – 14.30 Uhr und 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.





Glanz und Pomp des 18.Jahrhunderts

Eine Zeitreise ins Rokoko konnten Besucher am vergangenen Sonntag erleben.

Die historischen Tanzgruppen „Les Cotillons“ vom RRC Petticoat und die historischen Tänzer des Vereins Staufersaga e.V. ließen den Esprit und die Eleganz dieser längst vergangenen Epoche vor den Augen der Zuschauer wieder aufleben. Aufgrund der unbeständigen Witterung wurde der Veranstaltungsort ins Foyer des CCS verlegt. Das Event begann mit einem Einzug der Gruppen durch den Stadtgartenpark. Nach der Begrüßung durch die **Tanzmeister Sabine und Dieter Schneider** sowie Magdalene und Ralf Gärtner, gab es eine musikalische Eröffnung mit Mozart Arien, gesungen von Sabine Schneider (Sopran). Danach tanzten

die Gruppen abwechselnd Tänze, die an verschiedenen europäischen Höfen der damaligen Zeit populär waren. Moderiert wurde von Dieter Schneider und Ralf Gärtner. Magdalene Gärtner erklärte unterschiedliche Tanzschritte und -Stile. Man unterschied die englischen „Longways“ von den in Frankreich besonders beliebten „Cotillons“ in Vierpaaraufstellung. Tanz wurde in adligen Familien täglich unterrichtet, ein Tanzmeister unterwies Schritte und Choreographien.

Sabine Schneider erklärte Geheimnisse der Mode und stellte einzelne Modelle vor. Nach Vorbild eines historischen Gemäldes der Madame Pompadour wurde ein Kleid gefertigt. Alle Kleider, auch die Herrengewänder, werden nach historischen Schnitten von den Gruppenmitgliedern selbst genäht. Beide Gruppen zusammen zeigten einen englischen Tanz und so reihten sich 15 Paare zu einer langen Gasse auf. Die Freude am Tanz war allen anzusehen, ansteckende Lebensfreude übertrug sich besonders bei den Mitmachtänzen. Mehrere befreundete Gruppen waren zugegen. Der Heimatverein Ansbach schickte eine Abordnung ebenso, wie „Le bouquet colore“ aus Hechingen. Zugegen war auch die Gruppe Fürstenzug e.V. aus Untergröningen. Dort findet im September die namensgebende Veranstaltung statt, zu der die Gmünder Gruppen eingeladen wurden.

Weitere Highlights der Veranstaltung waren das historische Festbuffet, die langen Festtafeln, an denen die Gewandeten speisten und die Märchenstunde für Groß und Klein mit Madame de Laine (Manuela Rörig-Mauz).



Gerd Hinderberger von der Ausdauerabteilung Fitness und Gesundheit setzt sich jährlich für die Ärmsten der Armen ein: Kinderhilfswerk Compassion veranstaltet weltweit in 25 Ländern mit über 720 Teilnehmern diese wundervolle Benefiz-Veranstaltung. In Gmünd konnte er 400km und 1000 Euro sammeln.

Auf dem Schönblick drehten sieben Pfadfinder 108 km der Scouts Himmelsstürmer ihre Runden. Jonathan Hartmann wollte es wissen und lief dabei sogar einen Halbmarathon.

Elke Peischl machte sich in Stuttgart mit ihren Frauen im Laufteam Elke 80 km auf den Weg.

Manuela und Reinhard Voigt (Advokaten von Compassion) wanderten im Schwarzwald je 10 km um Buchenberg.

Bis dato konnte allein aus dem Muskathlon Home 2024 Schwäbisch Gmünd eine Spende von 1065 Euro mit bewegten 275 km zu Gunsten von Compassion generiert werden.

Deutschlandweit waren 720 Teilnehmer/Innen unterwegs und sammelten bis jetzt 43.920 Euro. Weitere Spenden werden noch folgen.

Evangelische Bank eG
IBAN: DE57 5206 0410 0000 8020 42

Ich möchte mich bei allen Teilnehmer/Innen des Muskathlon Home 2024 Schwäbisch Gmünd und Direktspender/Innen im Namen von Compassion aufs herzlichste bedanken.

Gerd Hinderberger
Organisator Muskathlon Home

Mit Sport die Armen in der Welt unterstützen

07.06.2024

Muskathlon: An der globalen Veranstaltung gegen Armut und Ungerechtigkeit beteiligt sich wieder Gerd Hinderberger von der DJK Gmünd. Der Erlös kommt dem Kinderhilfswerk Compassion zugute, das in diesem Jahr Kinder in Äthiopien und Tansania unterstützt.

SCHWÄBISCH GMÜND. Die Gruppe, die sich am Samstagvormittag an der Bahntrasse in Straßdorf einfand, war überschaubar. Doch wie die vielleicht 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren an diesem Samstag auch auf den Philippinen Menschen unterwegs, die sich beim Muskathlon gegen Armut und Ungerechtigkeit in der Welt einsetzen und dann in der Summe einiges bewegen können.

Es gab keine Startgebühr und keine Verpflegungssituation, dafür eine Spendenkasse und das Miteinander für einen guten Zweck. Die vier Strecken hat der DJK-Leichtathlet Gerd Hinderberger zur Auswahl gestellt. Alle vier führten mit Start und Ziel in Straßdorf die Bahntrasse entlang, die längste Strecke über 20 Kilometer ging sogar bis ins Beutental. Die Teilnehmer konnten walken, joggen, wandern oder die 2,5 bis 20 Kilometer langen Schleifen mit dem Fahrrad bewältigen.

Der Muskathlon wird in diesem Jahr in rund 25 Ländern weltweit ausgetragen, unter anderem auf den Philippinen und für deren Einwohner. Nach Straßdorf kam der Muskathlon auf Initiative von Hinderberger. Als Mitglied der evangelischen Kirchengemeinde Schönblick arbeitet er eng mit dem evangelischen Kinderhilfswerk Compassion zusammen, das sich auch beim Muskathlon engagiert. „2020 hatte ich meinen 60. Geburtstag und wollte beim Muskathlon in Ghana den Ultramarathon laufen“, blickt Gerd Hinderberger zurück.



Auch Straßdorf war Austragungsort des Muskathlon, der weltweit stattfindet.

Foto: ri

Ticket und Spendengelder lagen schon bereit, doch dann vereitelte Corona die Reise nach Westafrika und der Muskathlon kam so nach Straßdorf. Dass der Termin wegen der heftigen Regenfälle am vergangenen Wochenende verschoben werden musste und nur relativ wenig Teilnehmer kamen, störte den Organisator wenig: „Ich bin immer zufrieden. Wenn es um einen

guten Zweck geht, zählt jeder einzelne Euro.“ Wie hoch die Spendensumme ist, wird sich noch herausstellen, da der Muskathlon Home am Samstag zuvor an mehreren Orten in Deutschland stattfand. Von der Summe gehen 80 Prozent direkt an die Bedürftigen vor Ort. Jeweils zehn Prozent werden in die Verwaltung und in die Werbung von Compassion.

Der Fokus liegt in diesem Jahr auf den Philippinen und auf Ghana. In Ghana findet der Muskathlon im September statt.

In Straßdorf nahm auch die vierköpfige Familie Pritschow teil: „Wir haben schon am Stadtlauf teilgenommen und finden es schön, dass wir auch beim Muskathlon eine Möglichkeit haben, zusammen zu laufen“, so Clemens Pritschow.

(1)



Auftritt Spielplatz Käppelesäcker Kinderfest 15.6.24

Die Tanzmäuse und Tanzhexen durften unter Anleitung von **Trainerin Marianna Jahn** beim Kinderfest auf dem Spielplatz Käppelesäcker ihre Tänze vorführen.

Juli 2024



Tour Ginkgo 4. bis 6. Juli 2024: In diesem Jahr ist die Tour Ginkgo für die Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe für krebs- und herzkrankte Kinder und deren Familien in Schönwald im Schwarzwald unterwegs, um Gelder für das Projekt „Ausstattung der neuen Physiotherapieabteilung“ zu sammeln.



Jedes Jahr dabei ist unser Mitglied **Rainer Schramel** und Ex-Biathletin Simone Hauswald. Nach 3 Tagen Schwarzwald war der Stand der Spendensumme satte 21200 Euro – bei 280 km incl. 3200 Hm. Ganz große Klasse !!! <https://tourginkgo.de/tour-ginkgo-2024/>



Unsere Gabis beim Steinenberger Waldlauf am 7. Juli:

In Steinenberg wird jährlich der wunderschöne Landschaftslauf ausgetragen und in diesem Jahr zugunsten der Rudersberger, die zweimal ziemlich betroffen waren von der Hochwasser-Katastrophe. Die beiden Gabi's haben sich bereit erklärt, Spendengelder vom Verein zu überbringen und sind auch den Wettkampf mitgelaufen. **Gabi Bundschuh** traute sich nach noch nicht so langer Knie OP schon an die wertungsfreie 5 km und kam stolz und glücklich ins Ziel. **Gabi Sobl** stellte sich der steileren und längeren Variante mit 11,3 km und kam nach 1.13 Std. als 1. ihrer Alterklasse W60 aufs Siegerpodest.



Die frischgebackenen **Trainer C** der Abteilung Fitness und Gesundheit: Markus Brüderle, Ingrid Barth, Biggi Wimberger – mit ihrer Urkunde vom DOSB – herzlichen Glückwunsch !!! Ihr seid eine Bereicherung für unseren Verein... und vervollständigen das Trainerniveau von Petticoat bzw. der Abteilung FG mit den B-Trainern (Bild 2) Melanie Fernsel und Elke Peischl.



Sommernachtslauf in Rechberghausen

Jedes Jahr nimmt das Laufteam Elke beim Sommernachtslauf teil, als Abschluß der Laufkurse – und wieder war es knallwarm. Die Trainer und Petticoat Mitglieder gaben wie immer ihr Bestes.



Gabi Sobl war es schlichtweg zuuuu warm und lief auf Platz 7 in ihrer Altersklasse, Melanie Fernsel schaffte es auf den 6. Platz - Markus Brüderle der neue Trainer C lief auf Platz 8 mit Petticoat Bestzeit von 52 Minuten und die Spraitbacher Trainerin Helga Arnet konnte mit Platz 5 in der W60 ebenso zufrieden sein.



Ersatzteil in der Hüfte, Knie OP mit Bandagen und unermüdliche (fast widerspenstige) Läuferin – das kann nur Gabi Bundschuh sein. Sie gewann beim 5 km Lauf in ihrer Altersklasse W70 in 38 Minuten!!! Auch nicht mehr ganz frisch ist Petticoat Chefin Elke Peischl, die lädiert an den Start ging, aber ihre Wettkampfmoralität siegte... und ebenso siegte sie in der W65 beim 10 km Lauf in 59 Minuten.

Gletscher Trailrun Obergurgl - 26 K mit 26 km und 1950 HM am 20.7.24 mit unserer Boogie Moni



Mit diesem Motto ging es nach nicht ganz optimaler Vorbereitung aufgrund Knieproblemen am 20.08.2024 für mich auf die Strecke des Gletscher Trails 26K.

Im Rahmen des Gletscher Trails im Öztal werden verschiedene Streckenlängen angeboten, der 26K war in diesem Jahr mit knapp 300 TN ausgebucht.

Nach Dauerregen in der Nacht zum 20.08.24 klarte das Wetter rechtzeitig zum Start um 10 Uhr in Obergurgl auf.

Viel Zeit zum Einlaufen blieb nicht, denn es ging sofort an die Bewältigung der ersten knapp 1200 Höhenmetern zur ersten Verpflegungsstelle zum Ramolhaus, auf 3000 Metern gelegen, hinauf. Nachdem das für diese ersten knapp 8 km vorgegeben Zeitlimit gut geschafft war, folgte eine anspruchsvolle Abwärtspassage mit vielen Seilgesicherten Stellen, die einfach nur Spaß bereitet haben.



Und dann das Highlight, wegen dem ich mir die Strecke überhaupt "nur" ausgesucht haben, die Piccard Brücke, die die Schlucht am Gurgeler Ferner überbrückt. Ein Mega-Erlebnis der besonderen Art.



Auf der anderen Seite warteten dann weitere Höhenmeter, die zur Langtalereckhütte führten, einer weiteren Verpflegungsstelle. Von dort weiter zur Schönwiesenhütte, von der es dann in den Schlusssanstieg mit 400 hm zur Hohen Mut ging. Da hieß es dann "beißen".



Über den Hohe Mut Bergrücken folgten die letzten 7 km durchs Rotmoostal ins Ziel.
Fazit:

Nach 6:25 Std. glücklich gefinisht (reine Laufzeit: 5:30 Std.).

Genauso hab ich mir eine solche Strecke vorgestellt.

Schön, dass ich nicht alleine war, Fred hat mich wieder einmal mehr begleitet.

Eine tolle fantastisch gut organisierte Veranstaltung.

Der GaPa Trail Ende April war im Vergleich hierzu ein Spaziergang.

Und: ich bin gespannt, welche nächste Herausforderung auf mich wartet.



Start



Ziel



Sommerabschluß am Dienstag-Abend-Training mit allen „Schneider-Gruppen“

Alle Standard-Lateiner, Linientänzerinnen und Rokoko-Paare waren eingeladen und es wurde getanzt und am Schluß war es dann eine gemütliche Runde mit Prost.



Walkingkurs-Abschluß auf dem Himmelsgarten



Laufkurs-Abschluß auf dem Himmelsgarten

Ausblick

6. Oktober Vorstellung PETTICOAT in der Rauchbeinhalle

Oktober/November – Herbstwanderung

PETTICOAT Tanz- und Fitness- Programme Herbst 2024

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17.30-18.30 Uhr Indoor Cycling 18.45-19.45 Uhr Indoor Cycling Straßdorf, Empore 17.30-18.30 Uhr Kraftzirkel für Läufer Straßdorf 18.45-20.00 Uhr Cardio Aktiv Straßdorf 20.00-21.30 Uhr Boogie-Woogie Freies Training Straßdorf	16.15-17.15 Uhr Tanzmäuse 17.15-18.15 Uhr Tanzhexen in Straßdorf 17.30-18.30 Uhr Indoor Cycling 18.45-19.45 Uhr Indoor Cycling Straßdorf, Empore 18.30 Uhr Lauftreff Lorch Parkplatz TEDI (Winter) Trimmdichpfad (Sommer) 19.00-20.00 Uhr Standard/Latein Tänze Anfängerkurs Rauchbeinhalle GD 20.00-21.30 Uhr Standard/Latein Tänze Rauchbeinhalle GD	9.30-10.45 Uhr Cardio Aktiv Straßdorf 15.00 Uhr (Nordic-) Walking n. Vereinbarung 18.00-19.00 Uhr Indoor Cycling Straßdorf, Empore 19.30-20.30 Uhr Indoor Cycling Straßdorf, Empore 20.00-21.00 Uhr Dance Aerobic in Straßdorf	 17.00-18.00 Uhr Rock'n'Roll Kids in Lindach 17.45-18.45 Uhr Cycle Well für Sportanfänger und Senioren 18.30-19.30 Uhr Zumba 19.45-20.45 Uhr Vinjas Power Yoga in Straßdorf 19.00-20.00 Uhr Linedance ohne Partner Rauchbeinhalle GD 20.00-21.30 Uhr Standard/Latein Tänze Rauchbeinhalle GD	9.30-10.30 Uhr Cardio Aktiv Senioren Straßdorf 14.45-15.45 Uhr Cardio Aktiv Straßdorf 18.30 / 20.00 Uhr Indoor Cycling Straßdorf, Empore 20.00-22.00 Uhr Boogie-Woogie in Straßdorf 19.30-20.30 Uhr Tanz/Aktionen/Kurse Rauchbeinhalle GD 20.30-22.00 Uhr Rokoko/Historische Tänze Rauchbeinhalle GD Wochenende Laufen und Stöckeln <u>Sonntags</u> 10.00 Uhr Trimm-Dich-Pfad Lorch